

Gesellschaft für automatische Telephonie Akt.-Ges.

in Frankfurt a. M.

(Firma bis 27./2. 1919: Nationale Elektrizitäts-Gesellschaft Akt.-Ges. mit Sitz in Berlin.)

Gegründet: 12./10. 1916; eingetr. 19./12. 1916. Gründer: Ing. Rud. Weigt, Berlin; Kaufm. Harry Fuld, Ing. Carl Nissen, Kaufm. Anton Rippel, Techniker Martin Spiess, Frankf. a. M.
Zweck: Herstell. u. Vertrieb von elektrotechnischen u. feinmechanischen Apparaten jeder Art, Beteilig. an gleichartigen oder ähnlichen Unternehmungen.

Kapital: M. 100 000 in 100 Aktien à M. 1000, übernommen von den Gründern zu pari.
Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

Bilanz am 31. Dez. 1918: Aktiva: Bankguth. 25 365, Einzahlungsverpflicht. d. Aktionäre 75 000. — Passiva: A.-K. M. 100 000, Gewinn 365. Sa. M. 100 365.

Gewinn- und Verlust-Konto: Debet: Unkosten 10 268, Gewinn 365. Sa. M. 10 633. —
Kredit: Ertrag M. 10 633.

Dividenden 1916—1918: 0%. (Noch kein Betrieb aufgenommen).

Direktion: Ober-Ing. Carl Nissen, Kaufm. Anton Rippel.

Aufsichtsrat: Vors. Harry Fuld, Frankf. a. M.; Stellv. Ing. Karl Lehner, Dir. Adolf Löbenberg, Dortmund.

Hartmann & Braun, Aktiengesellschaft in Frankfurt a. M.

Zweigniederlass. in Berlin.

Gegründet: 22./6. 1901 mit Wirkung ab 1./1. 1901; eingetr. 10./8. 1901. Übernahmepreis M. 2 989 802 abzügl. M. 661 802 Passiven, somit M. 2 328 000. Gründung s. Jahrg. 1901/1902.

Zweck: Herstellung von wissenschaftlichen Instrumenten für elektr. und magnetische Untersuchungen, Fabrikation von elektrotechnischen Messgeräten und Apparaten jeder Art, Konstruktion u. Vertrieb von Installationsmaterialien für elektr. Anlagen. Herstellung des Peschelschen Stahlpanzer-Schutzrohr-Systems. Das Etablissement in Bockenheim umfasst 6602 qm Grundfläche; Personalbestand Ende 1918: 1086 Personen und zwar 771 männliche und 315 weibliche Arbeitnehmer u. Beamte. 1905 Erwerb von 2 Miethäusern Clemensstr. 4 u. 6 für M. 147 700, 1906 Erwerb der Hausliegenschaft Leipzigerstr. 8 für M. 137 500. 1913 Erwerb der Hausliegenschaft Clemensstr. 3, 5 u. 9 u. Wildungerstr. 12 für M. 425 000. Gesamtanschaffungswert der Anlagen bis Ende 1918 M. 4 069 063, Gesamtanschreib. M. 3 586 561, somit Buchwert M. 482 502. Die Ges. besitzt 96 Patente, 254 Gebrauchsmuster u. 20 Warenzeichen. Seit 1905 Geschäftsstelle in Berlin. 1914—1918 starke Beschäftigung in Kriegslieferungen.

Kapital: M. 2 400 000 in 2400 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 700 000. Die G.-V. v. 11./5. 1917 beschloss Erh. des A.-K. um M. 400 000 in 400 Aktien. Von den neuen Aktien werden 340 den alten Aktionären im Verhältnis von 5 zu 1 zu 125% angeboten und denselben eine besondere Zuwendung von M. 340 000 aus dem Reingewinn des J. 1916 gemacht. Die restlichen 60 Aktien wurden von einem aus Syndikus Dr. Waldemar Braun und Dr. Rob. Hartmann-Kempff gebildeten Konsort. zu 125% unter Ausschluss des Bezugsrechtes der Aktionäre übernommen. Fast sämtliche Aktien bleiben zunächst im Besitz der beiden Familien der Vorbesitzer. Nochmals erhöht lt. G.-V. v. 30./5. 1918 um M. 300 000. Diese neuen Aktien wurden den alten Aktionären unter Zuwend. von M. 300 000 aus dem Reingewinn des J. 1917 1:7 angeboten.

Anleihen: M. 700 000 in 5% Oblig., Stücke à M. 1000, auf Namen und durch Indossament übertragbar. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1906 in längstens 35 Jahren durch jährl. Ausl. von M. 20 000 im Jan. auf 1./7.; stärkere Tilg. oder Totalkündig. mit 3monat. Frist zulässig. M. 631 000 erhielten hiervon die Vorbesitzer als teilweise Vergütung für ihre in die A.-G. gemachten Einlagen (s. oben), restl. M. 69 000 von Wunibald Braun zu pari gegen bar übernommen. Ende 1918 noch M. 440 000 in Umlauf. — Die G.-V. v. 21./5. 1912 beschloss die Ausgabe weiterer M. 500 000 in 5% Oblig.

Hypotheken (Ende 1918): M. 1 084 573.

Geschäftsjahr: Kalenderj. Gen.-Vers.: Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F. (ist erfüllt), event. besondere Abschreib. und Rücklagen, vertragsm. Tant. an Vorst. und Beamte, hierauf 4% Div., vom Übrigen 10% Tant. an A.-R., Rest Super-Div. bzw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Dez. 1918: Aktiva: Mobil. 78 500, Werkzeuge 203 700, Masch. 200 288, Fabrikations-Gebrauchsapparate 1, Installations- do. 1, Dampfkessel 1, Dampfheizungs-Anlage 1, Transmissionen 1, Akkumulatoren 1, elektrische Licht- und Kraftanlage 1, elektr. Uhren- u. Signalwesen 1, Blitzableiteranlage 1, Feuerlösch- do. 1, Geleise- do. 1, Kantinen-Inventar I do. II 1, Einricht. der Geschäftsst. Berlin 1, Bücher u. Druckstöcke 1, Zeichn. 1, Modelle 1, Patente 1, Fabrik-Grundstücke 494 520, Gebäude Königstr. 93/101 u. Clemensstr. 4/14 766 500, Hausliegenschaften Leipzigerstr. 8, Clemensstr. 3/5 u. 9 u. 11, Königstr. 91 u. Wildungerstr. 12; einschl. Grundstückswerte 671 584, Kassa einschl. Postscheckkto.-Guth. 139 477, Wechs. 17 932, Wertp. u. Bankguth. 2 720 705, Bürgschaften 108 807, Wertp. der Arb.-Unterst.-Kasse 252 914, Beteilig. an verwandten Unternehm. 363 834, do. an gemeinn. Wohlf.-Einricht. 17 707, Vorauszahl. 78 921, Rohstoffe, Halb- u. Ganzfabrikate 2 536 130, Buchforder.